

Ein ♀ von *silvatica* L. aus Hannover zeigt neben der *humeralis*-Form (= *silvatica* L. s. str.) auf der rechten Flügeldecke die einfache *dilacerata*-Form (W. Horn, Mon. pal. Cic. 1891, p. 178: ein Exemplar [Roeschke] bekannt!).

Einem ♀ von *gemmata* Fald. vom Amur (Apicallunula ist aufgelöst; v. *vitiosa* Heyd.) fehlt die erste Humeralmakel.

Ein ♂ von *hybrida* L. zeigt die (schon allein seltene) *humeralis*- und zugleich die einfache *dilacerata*-Form (W. Horn, Mon. pal. Cic. 1891, p. 41: ein Exemplar [Horn] bekannt). Ein anderes ♂ unbekanntes Vaterlandes (ex coll. Staudinger!) zeigt jene rotviolette Färbung, wie ich sie schon oben bei *maritima* Latr. erwähnt habe.

Bei *hybrida magyrica* Roesch. habe ich an einem ♂ eine violettrote Farbe und die *semicircumflexa*-Form für die Humeralmakel beobachtet; ein ♀ ist grünlichkupferig, und ein ♂ zeigt die schwärzliche Aberration.

Ein ♀ von *hybrida lagunensis* Gauth. zeigt die *semicircumflexa*-Form für die Apicalmakel.

Ein ♂ von *trisiinata* Latr. (St. Raphael: ex coll. Kheil) zeigt dieselbe rotviolette Farbe, wie ich sie schon oben bei *hybrida* L. und *maritima* Latr. erwähnt habe.

Bei meinen *nilotica* Dej. ist stets die erste Humeralmakel mit der Basalmakel (= erste Dorsalmakel) und bisweilen auch der Endknopf der Mittelbinde mit dem Suturalstreifen verbunden (cf. W. Horn, Mon. pal. Cic. 1891, p. 166 und t. 6, f. 9). Die Zeichnung kann auch dunkel orangefarbig sein (ein ♂ Benuë: British Nigerina, ein ♂ Kongo). Von Farbenvarietäten besitze ich: braune Exemplare (gewöhnliche Form: W. Horn, Mon. pal. Cic. 1891, p. 166); ein ♂ (Benuë: British Nigerina) ist grün; ein ♂ (Ägypten) ist am Halsschild schwärzlich rotkupferig, auf den Flügeldecken matt grauschwarz; ein ♂ (Kassai: Kongo) ist am Halsschild schwärzlich rotkupferig, auf den Flügeldecken schön violettblau schillernd; ein ♂ (Lau: Benuë: British Nigerina) ist matt schwarz.

Ein ♂ von *flexuosa* Fabr. (Constantine: Algerien) ist am Halsschild dunkel kupferbraun, auf den Flügeldecken matt (grünlich) schwarz.

Einem ♀ von *flexuosa sardea* Dej. (Sardinien) fehlt auf der linken Flügeldecke die Scutellarmakel (= zweite Dorsalmakel); dies ist jedenfalls nur eine Monstrosität.

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten. Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.

Eine neue Carabenspezies aus Mitteleuropa (*Carabus Pacholei*). Von Dr. Fr. Sokolär, Wien. Sonderabdruck aus dem XXVIII. Jahrgange der „Entomologischen Rundschau“ 1911, p. 13.

Dieser Käfer ist 1908, im Sommer, in einem einzigen ♀ in Oesterreich von Franz Pachole gefunden worden. Genauere Angaben über die Lokalität sollen erst später bekanntgemacht werden. Die neue Art ist mit *Ulrichi* und *arvensis* am nächsten verwandt; sie ist 21 mm lang, glänzend schwarz, Unterseite des Halsschildes und Epipleuren grünlich metallisch; frische Stücke dürften auch oben so gefärbt sein. Der Autor gibt im übrigen eine ausführliche Beschreibung, welche hier nicht im Auszug gegeben werden kann. Auch die bisher unbeachtete Oberseite des Hinterrückens und Hinterleibes wird zur Unterscheidung von den verwandten Arten herausgezogen. Eine Abbildung ist der Beschreibung beigegeben.
Hubenthal.

Prachtrüsselkäfer von den Philippinen. Mit einer Farbentafel. Von L. von Heyden. 42. Bericht der Senckenb. Naturf. Ges., Frankfurt (Main). Heft 1, 1911, p. 84—86.

Verfasser bespricht die auf den Philippinen und benachbarten Inselgruppen heimische Prachtrüsselkäfergattung *Pachyrrhynchus*. Auf der beigegebenen Farbentafel sind acht Arten dieser Gattung in wahrhaft künstlerischer Weise abgebildet. Es dürfte dies der erste Versuch sein, metallische Brillantfarben bei Tafeln zu entomologischen Publikationen anzuwenden. Die rühmlichst bekannte Firma Werner und Winter in Frankfurt (Main) hat die ihr damit gestellte Aufgabe meisterhaft gelöst.
H. Bickhardt.

Entomologische Nachrichten.

Der Zoologe Prof. Dr. W. Kükenthal von der Universität Breslau ist als Austauschprofessor an die Harvarduniversität in Cambridge gegangen.

Dr. P. Schottländer hat der Universität Breslau 250 000 M. vermacht, um Studenten und Assistenten zu Forschungsreisenden heranzubilden.

C. W. Leng ist zum Ehrenkurator für Coleopteren des American Museum in New-York ernannt worden.

Prof. P. Godet † 1. Mai in Neuchatel.

Dr. Ed. Piaget † in Couvet bei Neuchatel.

S. H. Scudder † 17. Mai in Cambridge, Mass.

Prof. Dr. Nagel † in Rostock.

E. Finez † in Maubeuge (Frankreich).

H. B.

Am 18. Juli starb im Alter von 65 Jahren in Markirch der weltbekannte Entomologe Jules Bourgeois, der auf dem Gebiete der Käferkunde als eine der ersten Autoritäten zu betrachten ist. Erst vor kurzem zum Officier d'Instruction Publique und zum Korrespondierenden Mitglied des Museums zu Paris ernannt, hat ihn dieses Frühjahr die Société Entomologique de France, welcher er seit 1872 angehörte und auch eine Zeitlang vorstand, dadurch ganz besonders ausgezeichnet, daß sie ihn zum Ehrenmitglied ernannte. Bourgeois konnte sich rühmen, der beste Kenner der Familie der *Cantharidae* zu sein. Er hinterläßt wohlgepflegte, überaus wertvolle Sammlungen, die gesichert sind und späteren Generationen eine große Stütze bilden werden.

Er veröffentlichte eine beträchtliche Anzahl von kleineren und größeren Werken. Besonders zu erwähnen sind: Faune Gallo-Rhénane (Coléoptères) und Catalogue des Coléoptères de la Chaîne des Vosges et des Régions Limitrophes.

Bourgeois gehörte einer Reihe von wissenschaftlichen Vereinigungen an. Er war u. a. Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft (seit 1881), der Société Entomologique de Belgique, der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft und Vorstandsmitglied der Naturhistorischen Gesellschaft zu Kolmar i. Els. In Bourgeois verliert die Insektenkunde eine schwer zu ersetzende Stütze, und seine zahlreichen Freunde und Schüler werden diesem edlen und herzensguten Mann ein ehrendes Andenken bewahren.
P. Sch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm, Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. + Entomologische Nachrichten. 163-164](#)